






	<p>Spitzenschuhe Gummi Satin- / oder Stretch Band Schere Faden Nadel Sicherheitsnadeln</p>
	<p>Das Satin-oder Stretch Band durch 4 gleiche Teile teilen. Die Schnittstellen mit dem Feuerzeug abflämmen, damit sich das Band nicht auftrennt.</p>
	<p>Die Spitzenschuh-Ferse fest einklappen, somit entstehen links und rechts eine Ecke.</p>
	<p>An dieser Stelle das Band leicht nach vor neigend annähen.</p>
	<p>Ausgehend von der Fersennaht, links und rechts einen Daumenbreit Abstand nehmen. Den Gummi an einer Seite annähen. Dann in den Spitzenschuh steigen, auf ganze Spitze stellen, den Gummi über den Rist legen und mit der Sicherheitsnadel auf der anderen Seite fixieren. Mache noch einen Test auf der ½ Spitze. Es soll nicht spannen, der Gummi soll dir nur Halt geben.</p>
	<p>Optional: Für Tänzerinnen die eine sehr schmale Ferse haben, ist es sinnvoll eine kleine Schlaufe zwischen den bereits angenähten Gummi zu nähen. Diese Schlaufe dient zur Führung des Satin-/oder Stretch Bandes. Siehe nächste Abbildung.</p>
	<p>So sieht es fertig genäht aus.</p>
	<p>Optional: Hin und wieder kommt es vor, dass die Tänzerin noch zusätzlich den Gummi über den Rist ein Kreuz nähen muss. So sieht das dann aus. Das Gummikreuz ist so wie beim Schläppchen. Und gibt nochmals zusätzlichen Halt.</p>

Viel Spaß beim Tanzen wünscht dir der Tanzladen e.U. Monika Rosenberg